

Rückkehr des finsteren Lords

NaruSasu

Von DarkKyuubi

Kapitel 1: Aufruhr in Peasentbury

Ein Zepter aus vergan'ner Zeit.....

.....versiegelt für die Ewigkeit.....

.....entfesselt seine dunkle Macht....

....und Northrend wird zu Fall gebracht

In einem kleinen sonst so idyllischen Dorf am Rande des Königreiches von Schloß Northrend herrscht grade reges Treiben. Die Bewohner des Dorfes haben grade mit Mühe und Not einen urplötzlich auftretenden Brand löschen können.

"Mein Gott" schnaufte der Jungbauer Sasuke "Ein Glück das Feuer ist endlich gelöscht, wo kam das plötzlich her?". "Wo das herkam???" entgegnet ein anderer wütend "Wer könnte DAFÜR wohl bloß verantwortlich sein?". "Wenn du auf Meister Rylus hinauswillst" fing Sasuke an doch wurde sofort unterbrochen "Natürlich will ich auf den hinaus. Dieser verrückte ALte hunderte Male habe ich ihn schon gewarnt mit Magie rum zu experimentieren, aber er wollte einfach nicht hören und nun hat er den Preis für seine Dummheit bezahlt". "Das kann unmöglich sein Meister Rylus würde nie" fing Sasuke wieder an wurde aber wieder unterbrochen "Sasuke wir alle wissen, dass Meister Rylus dich großgezogen hat und du daher ihm sehr dankbar bist, aber du musst doch wohl selber einsehen das ein Feuer nicht urplötzlich auftritt außer durch Magie". "Ganz genau" entgegnet Sasuke "ganz genau das beunruhigt mich". Die Bewohner schauten verwirrt also fing Sasuke an zu erklären was er meinte "nun du hast es grade selber gesagt Meister Rylus hat mich großgezogen, daher kann ich ihn besser als jeder andere daher weiß ich auch das er solch gefährliche Magie niemals im Dorf anwenden würde nud daher kann Meister Rylus diese Magie garnicht angewendet haben, die denn Brand verursacht hat". Für einige Sekunden war es totenstill bis dann jemand zaghaft fragte "Willst du damit etwa andeuten das jemand Meister Rylus getötet hat? Und er wollte es wie ein Unfall aussehen lassen".

"Ganz genau und das ist der Punkt der mich am meisten beunruhigt. Ich meine wieso sollte jemand ihn töten wollen, denn er war nun nicht mehr der jüngste und wäre sowieso bald an Altersschwäche gestorben wieso sollte sich jemand also die Mühe machen ihn zu töten und es wie ein Unfall aussehen zu lassen, die Gefahr ist doch viel zu Groß erwischt zu werden". als Sasuke seine Ausführung beendet hatte ging er nach Hause und legte sich ins Bett, wobei er noch etwas seinen Gedanken nachhing //Wenn ich mich recht erinnere hat Meister Rylus doch mal zu mir gesagt, dass ein unbekannter ihn töten wird hat er das etwa schon kommen sehen. Er meinte auch das

seine Ermordung mit Schloß Northrend zusammenhängen wird, aber wieso sollte das Königshaus ihn töten wollen?? Wusste er etwa irgendetwas was ihm zum Verhängnis wurde??//.

Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, dass das nur der Beginn war, denn schon bald sollte noch viel größeres Unheil bevorstehen.

Einige Tage später nahm das Leben in dem kleinen Dorf wieder seinen üblichen Lauf, doch eine Woche nach dem Vorfall lauerte etwas außerhalb des Dorfes //Na endlich da vorne ist Peasentbury und die nervigen Händler haben auch endlich aufgehört mich zu jagen. Jetzt muss ich nur noch Meister Rylus finden und dann kann sich dieser Mistkerl auf etwas gefasst machen, aber ich sollte besser bis Einbruch der Nacht warten sonst endet das wie im letzten Dorf und das kann ich so garnicht gebrauchen//.

Am späten Abend machte sich der Unbekannte dann zum Dorf auf und suchte das Haus von Meister Rylus, doch als er es fand blieb ihm der Atem weg //d...das ist doch völlig unmöglich// fassungslos starrte der Unbekannte den Grabstein an //weiß er etwa um das Geheimnis oh nein das darf nicht wahr sein, wenn das wahr ist dann ist jetzt alles aus Meister Rylus war meine einzige Hoffnung// niedergeschlagen ging er zum Dorfbrunnen und überlegte was er jetzt bloß machen soll.

Plötzlich gellte ein Schrei durch die Nacht, der ihn aus seinen Gedanken riss. Erschrocken sah er sich um und sah eine Frau die Verursacherin des Schreies war, fiel zu langsam jedoch realisierte er, dass er der Grund für den Schrei war und so versammelten sich schon aufgeregt viele Dorfbewohner um den Dorfbrunnen und verstanden sofort warum die Frau so geschrien hat.

Der Unbekannte verlor keine Zeit und floh doch die Bewohner jagten ihm nach und warfen Steine nach ihm und rufen Dinge wie "Verswinde du Scheusal" oder "Hau ab du Untier". Nach einiger Zeit endete die Verfolgungsjagd abrupt als der Gejagte unglücklicherweise in eine Sackgasse geriet "Jetzt haben wir dich für dich gibt es kein entkommen". Zitternt vor Angst wohl wissend dass er hier sein Ende findet kauert sich der Unbekannte zusammen und wartete auf das unvermeidliche Ende. Er sah wie die Bewohner Steine aufhoben und nach ihm warfen. Langsam wie in Zeitlupe flogen sie auf in zu. Die Augen fest zugekniffen wartete dass die Steine ihn trafen, doch nichts passierte. Er wagte nicht zu gucken doch hörte er eine Stimme die vor Wut nur so bebte "Sagt mal habt ihr sie noch alle lasst das arme Tier in Ruhe". Langsam öffnet der Gejagte die Augen und sah einen Jungen mit schwarzen Haar, der mit dem Rücken zu ihm gewand war und sich schützend zwischen ihm und den Bewohnern gestellt hat. "Das arme Tier in Ruhe lassen???" kam eine spöttische Antwort "Sieh dir dein ach so armes Tier doch mal an, es ist ein Fuchs mit geteiltem Schweif, das sind die Boten des Untergangs und jetzt aus dem Weg Sasuke". "Boten des Untergangs das ich nicht lache, die einzigen Boten des Untergangs die ich im Moment sehe seit ihr und zwar als Boten des Untergangs meiner Nerven also verzieht euch oder ihr kriegt es mit mir zutun". Mürrisch zogen alle Bewohner langsam ab da sie wissen das ihnen Sasuke überlegen war, als alle weg waren wandte sich Sasuke dem kleinen Fuchs zu und lächelt ihn an "Na mein kleiner alles in Ordnung bei dir". //Der Junge hat mir das Leben gerettet Gott sei dank//dachte der noch immer vor Angst zitternde Fuchs. Sasuke ging langsam auf den kleinen Fuchs zu und sprach beruhigend auf ihn ein "Du brauchst keine Angst vor mir zu haben ich tu dir nichts" noch ehe Sasuke den Satz beendet hat brach der Fuchs vor Erschöpfung zusammen. Sasuke nahm ihn daraufhin

hoch, trug ihn zu sich nach Hause und versorgte seine Wunden.

Dies ist das Ende des ersten Kapitels meiner FF ich hoffe es hat euch gefallen